

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Koserow

Niederschrift zur 5. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.01.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Veranstaltungsräumen der Kurverwaltung, Hauptstraße 31, 17459 Koserow

Anwesend

Ausschussvorsitz
Thomas Wellnitz

Ausschussmitglied
Karina Bast
Maik Clemann
Frank Buch
Erik Eckert

Sachkundige Einwohner
Christopher Hellmann
Alexander Aehnlich
Michael Raffelt

ab 19.30 Uhr

Abwesend

Ausschussmitglied
Arnulf Parow

entschuldigt

Sachkundige Einwohner
Ann-Kathrin Günther
Heiko Nadler

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

BM Herr König, AO Herr Dahl, AO Herr Lietz, AO Hr. Helmer, AO Herr Mußgang,
Björn Hadem und Jonathan Barlach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2024
- 6 Vorstellung des Ortsshuttle
- 7 Beratung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow zum 31.12.2023
GVKo-0049/24
- 8 Beratung über die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow für das Jahr 2023
GVKo-0050/24
- 9 Beratung über die Befreiung von der Kurabgabe von Familienangehörigen ab 2025
GVKo-0051/24
- 10 Beratung zur Strandreinigung
- 11 Informationen zum aktuellen Bearbeitungsstand Koserow 2035

Nichtöffentlicher Teil

- 12 1. Lesung Wirtschaftsplan
GVKo-0052/24
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 5. Eigenbetriebsausschuss Kurverwaltung, Tourismusausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 8 von 11 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten

Herr Wellnitz informiert über die Feierlichkeiten in den letzten Wochen. Herzlichen Dank an Frank Buch, der zahlreich für die Gemeinde als Weihnachtsmann aufgetreten ist. Es fand im November die erste kulinarische Ortswanderung statt. Diese kam sehr gut bei den Gästen an.

In der letzten Gemeindevertretung wurde die Kurtaxsatzung mit Integration der Bahn-Nutzung beschlossen. Man verständigte sich am Rande der Weihnachtsfeier und der Gemeindevertretung, dass die Integration des Busses für 2025 in Koserow noch nicht vorgesehen ist.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Hadem teilt mit, dass im Rahmen des Weihnachtsmann-Besuches am 24.12.2024 551 Euro an Einnahmen im Rahmen des Glühwein-Verkaufes zusammengekommen sind. Dieses Geld spendet er an den Malteser Wünschewagen.

Herr Hadem nimmt eine kurze Auswertung der Silvesterfeierlichkeiten vor. Er empfindet, dass zu wenig Veranstaltungen auf der Seebrücke selbst stattfinden. Der Markt auf dem Seebrückenvorplatz wurde von Einheimischen und Gästen als Rummel kritisiert, ohne wirkliches Flair. Er fragt weiterhin, warum die Veranstaltungen schon 21 Uhr zu Ende waren. Die Gäste hätten gern länger gefeiert. Weiterhin führt er an, dass auch beim Seebrückenfest die Seebrücke nur eine untergeordnete Rolle spielt und dort mehr Veranstaltungen oder auch Händler auf der Seebrücke selbst durchgeführt werden sollten. Herr Hadem möchte mit anderen Gastronomen in Kontakt treten und eigene Veranstaltungsformate für die Seebrücke entwickeln.

5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.11.2024

Die Sitzungsniederschrift wird mit 7 Zustimmungen und einer Enthaltung gebilligt.

6 Vorstellung des Ortsshuttle

Thomas Wellnitz informiert, dass ein Angebot der UBB zur Bus-Nutzung bis zum 20.12.2024 nicht fristgerecht vorlag. In den letzten Tagen wurde eine Muster-Vertrag an die Kurverwaltung versandt. Leider ist daraus nicht zu entnehmen, welche Fahrstrecken bedient werden sollen und wie viele Fahrt-Kilometer gebunden werden würden. Der Preis läge bei 0,55 Euro pro Übernachtung pro Gast. Aufgrund der nicht vorhandenen Entscheidungsgrundlage, sprach sich die Gemeindevertretung Ende des Jahres gegen die Busnutzung aus.

Weiterhin liegt ein Angebot seitens der Firma Korth vor. Die bieten den Kleinbus-Shuttle in Ückeritz und Loddin an. Das Konzept sieht vor, dass ca. 750 Euro Kosten pro Tag auf die Gemeinde zukommen würden. Es können aber nur maximal 250 Personen am Tag transportiert werden. Dies würde bedeuten, dass jede Fahrt eines Gastes ca. 3 Euro kostet. Das empfinden die Ausschussmitglieder als unattraktiv. Daher positioniert man sich auch nicht für die Umsetzung, des Shuttle Busses mit Korth.

Beide Angebote werden zur Kenntnis dem Protokoll beigelegt.

Der Ausschuss berät im Sommer noch einmal, über die Umsetzung eines möglichen Busangebotes im Rahmen der Kurtaxe ab 2026.

7 Beratung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow zum 31.12.2023

GVKo-0049/24

Frau Riethdorf erläutert kurz des Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes. Herr Raffelt fragt nach, wie hoch die Personalkosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen sind. Frau Riethdorf erläutert, dass dieser Wert unter 30% liegt. Herr Raffelt zeigt sich zufrieden.

Der Betriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Koserow den geprüften Jahresabschluss der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AWADO GmbH bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Bestätigungsvermerk des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 9.036.071,46 € und einem Jahresgewinn von 159.999,62 € zur Kenntnis und stellt diesen fest.

Der Jahresgewinn 2023 in Höhe von 159.999,62 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	8	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8 Beratung über die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow für das Jahr 2023

GVKo-0050/24

Der Betriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Koserow, der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Koserow für das Haushaltsjahr 2023 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	8	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9 Beratung über die Befreiung von der Kurabgabe von Familienangehörigen ab 2025

GVKo-0051/24

In den Jahren zuvor hat die Gemeinde für 4 Verwandte je Haushalt für 10 Tage im Jahr die Kurtaxe übernommen. Die Frage ist, ob dies auch 2025 wieder so erfolgen soll. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus. Die Antragsstellung muss weiterhin erfolgen. Im letzten Jahr sind ca. 5.000 Euro an Kosten angefallen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine erneute Umsetzung aus. Der Begriff Verwandte kann ruhig weiter gefasst werden. Es muss nicht ausschließlich Verwandtschaft 1. Grades sein. Die Kurkarten werden mit ÖPNV ausgestellt!

Der Betriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Koserow, dass alle Haushalte mit Einwohnern der Gemeinde Ostseebad Koserow, die hier mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, die Möglichkeit erhalten für Verwandte, deren Hauptwohnsitz sich außerhalb des Gemeindegebietes befindet, für das Urlaubsjahr 2025 kostenlose Kurkarten für bis zu 4 Familienangehörige zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	8	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10 Beratung zur Strandreinigung

Frau Riethdorf stellt das einzige vorliegende Angebot vor. Herr Dröse würde die Strandreinigung auch weiterhin gern übernehmen. Nicht mehr Bestandteil seines Angebotes ist die Entleerung der Mülltonnen am Strand. Dies muss der Bauhof zukünftig selbstständig übernehmen. Alternativ könnte man einen Mitarbeiter auf Minijob Basis zusätzlich einstellen, der diese Aufgaben insbesondere am Wochenende übernimmt.

Gleichzeitig verdeutlicht die Ausschussmitglieder noch einmal, dass nach Lösungen gesucht werden muss, wie man Müll am Strand vermeidet. Große Probleme bereiten hierbei die Pizzakartons und andere Essensverpackungen. Auf Nachfrage beim Amt Usedom-Süd gibt es deutschlandweit keine Satzung, die die Nutzung von Mehrweg-Verpackungen vorschreiben! Ein Gespräch mit den Imbissbetreibern am Strand soll zeitnah durchgeführt werden und um Verständnis geworben werden.

Der Ausschuss empfiehlt die weitere Zusammenarbeit mit Fuhrunternehmen Dröse und empfiehlt, dass Kostenangebot anzunehmen.

11 Informationen zum aktuellen Bearbeitungsstand Koserow 2035

Frau Bast informiert, dass die Umsetzung des historischen Rundweges auf Herbst 2025 verschoben wird. Herr Jeschek möchte erst seine Koserow Chronik fertigstellen und sich danach dem neuen Projekt widmen.

Es kam die Idee auf, dass bei Herrn Kronenfeld im Garten ein Holzboot für die Umsetzung eines möglichen Bücherturmes liegt. Frau Riethdorf versucht auf dem Gastgeberball das Gespräch zu suchen.

In der nächsten Verkehrsschau soll beraten werden, ob in Koserow auf der Hauptstraße Zebrastreifen gesetzt werden dürfen. Insbesondere im Bereich Sparkasse-Apotheke, vor der Kurverwaltung und Höhe Parkplatz an den Torflöchern. Das Gesetz, wie und wann ein Zebrastreifen errichtet werden darf, wurde gelockert. Vielleicht kann in diesem Zusammenhang in Koserow nun Zebrastreifen errichtet werden. Der Bauausschuss soll sich damit beschäftigen.

Vorsitz:

Schriefführung:

Thomas Wellnitz

Nadine Riethdorf